

LERCHHEFÄDERE

Lerchenfeld-Leist-Info, 43. Jahrgang / Nummer 124, November 2023

Physio-
therapie im
Lerchenfeld



Advents-
fenster 2023



Fast ein
Märchen



BESICHTIGUNG LÖTSCHBERG BASISSTUNNEL



Distanzangabe ab Standort bis zur frischen Luft.



Kavernensystem für die Tunnelrettung.

Für eine Zeitungsredaktion gibt es nichts Besseres als die Teilnahme an einer Besichtigung, beziehungsweise einer Führung unter Tage!

Grund: die Veröffentlichung ist zeitlos. Ob Winter, Frühling, Sommer, Herbst – die Eindrücke sehen immer gleich aus. Grosse Tageszeitungen «stopfen» mit dieser Art das Sommerloch, die Lerche-fädere wartet einfach auf die nächste Ausgabe. Im zurückliegenden Juni hat eine Gruppe Quartier-

bewohner die Gelegenheit genutzt und den Lötschberg Basistunnel besichtigt. Mit einem Bus wurde bei Tageslicht oberhalb des Blausee das Rettungsportal Mitholz erreicht, wo sich der Transfer innerhalb des Berges über 1,4 Kilometer und eine 12 Prozent steile Rampe fortsetzte. Die Fahrt endete auf Gleishöhe des etwas über 34 Kilometer langen Bahntunnels, welcher Frutigen und Raron verbindet und aus der Alpenquerung des Güterverkehrs beinahe eine Flachbahn

macht. Während zwei Stunden wurden bei knapp 15 Grad die verschiedenen Rettungssysteme, die riesigen Kavernen, die Tunneltechnik, die Geologie und die politische Zukunft des zu zwei Dritteln einspurigen Bahntunnels vorgestellt. Durch ein 4,5 Zentimeter dickes Tunnelfenster wurde zugesehen, wie ein Reisezug mit 200 km/h den Tunnel durchfährt und wie eindrücklich dabei die geschobene, und nach der Durchfahrt, die gezogene Luft ist.

«I MAG EIFACH NÜMÄ»

Goni ga wandara Daheime isch vielfach z'Val Trupchun as guats Ziel. Dört hinda kanimi aber au Ufregge. Was die sogenannte Naturfründa zum Teil alles liegen lönd isch nid zum ushalte! A fortgworfeni Bananeschale uf über 1800 Meter über Meer brucht i dere Kälti ca. 1–3 Jahr bis dia zersetzt isch. As isch eifach so: isch nid grad an Ghüder idr nöchi, landets irgendwo. Nach es paar Mönet do im Lerchäfäld muasi fasch zgliche feschtstelle! Hets kai Pet Sack neba dr Altglassammelstell, wird's ei-

fach nebenan higschtellt. Drbi isch dr Coop mit sina Sammelcontainr nid wit a weg! Oder no schlimmer ischs mitem Karton! Hüt bschtellt jedi und jede Online und dr Pecklipöschtler schleppet das Zügs bis vora lgang. Ner wird uspackt und dr Karton eifach so entsorgt. Vielfach isch me als 50 Prozent eifach Luft was di Manne vom Tüfbaumamt ner entsorga. Da isch no viel Luft nach «wenig» vorhande um de Ghüderwahnsinn in Griff z'becho! E lange Weg! «I mag eifach nümä».

Wer ist Curdin?

Curdin ist ein ins Lerchenfeld zugezogener Heimwehäteromane aus dem Engadin. Ruhig und zeitweise trög interessiert er sich für allgemeine Themen im Lerchu, der Stadt, dem Kanton und des Landes. Dies auf seine eigene berglerische Art, welche er auch kundtut. Die Beiträge sind satirisch verfasst.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Die Durchmischung der Bevölkerung ist ein hohes Ziel, das stetig angestrebt werden muss, beziehungsweise angestrebt wird. Es beginnt auf grosser Ebene bereits bei der Wohnbevölkerung. Abgelegene Ortschaften kämpfen mit Abwanderung, so dass die Altersstruktur aus den Fugen gerät.

Es wird mit vielen grossen und kleinen Mitteln versucht Gegensteuer zu geben, aber der Weg ist lang und wird fortlaufend geführt. Auf kleiner Ebene findet die Durchmischung zuweilen auch nicht statt! Bei einer ausgeschriebenen Tagesfahrt über vier Pässe der Zentralalpen eines lokalen Carunternehmens war ich der einzige Teilnehmer unter 65! Wieso? Das Angebot ist grossartig und der Preis sehr fair für einen eindrücklichen Tagesausflug mit einem grossem Erlebnisfaktor!

Im Lerchenfeldquartier haben wir während eines Jahres diverse Veranstaltungen, welche öffentlich sind! Die genannte «Durchmischung» ist zufriedenstellend. Mit einer Ausnahme: das Quartierjassturnier «Bänzejass», welches dieses Jahr am 1. Dezember ab 19.00 Uhr ausgetragen wird. Wir würden uns sehr über neue Teilnehmer freuen, welche jüngeren Jahrgangs sind. Schliesslich wird beim Nationalsport Jassen während drei Stunden hart aber fair um jeden Punkt gekämpft und im Vergleich zu vielen anderen Sportarten entscheidet eine körperliche Überlegenheit nicht über Sieg oder Niederlage.

Auf zahlreiche Teilnehmer zum Winterstart im Quartierzentrum freue ich mich.

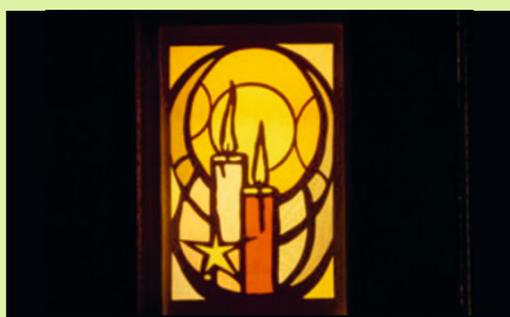
Roland Götz, Präsident Lerchenfeldleist

Bänzejass 2023

Traditionelles Quartierjassturnier «Dr Bänzejass». Alle Jassbegeisterten aus dem Quartier und auch von anderswo treffen sich am Freitag, 1. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Quartierzentrum Lerchenfeld.

Als Preise winken, je nach Rang, unterschiedlich grosse Grittibänze. Die Teilnahme ist gratis.

Anmeldungen bis spätestens am 30. November per E-Mail an info@lerchenfeldleist.ch oder per Telefon an 033 221 60 78.



Adventsfenster 2023

Am Freitag, 15. Dezember 2023 lädt Sie der Vorstand des Lerchenfeld-Leist herzlich zum alljährlichen Adventsfenster auf dem Vorplatz des Quartierzentrums ein.

Kommen Sie doch zu einem gemütlichen Schwatz bei Punsch, Glühwein und Knabberien zwischen 19.00 und 21.00 Uhr vorbei.

Wir freuen uns auf gute Gespräche.

PHYSIOTHERAPIE IM LERCHENFELD



Christoph Jost, Michèle Cherpillod und Peter Cherpillod.

Nach 25 dankbaren Jahren Praxistätigkeit im Herzen des Lerchenfelds hat Peter Cherpillod seine Türen bei der «Physiotherapie Lerchenfeld» Ende August geschlossen und ist in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

An dieser Stelle bedankt er sich von Herzen bei Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in all den Jahren. Merci und auf Wiedersehen!

Mit grosser Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Tradition der physiotherapeutischen Versorgung in unserem Quartier weitergeführt wird. Peter Cherpillod hat eine hervorragende Nachfolgelösung gefunden, die sicherstellt, dass Sie auch in Zukunft erstklassige physiotherapeutische Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Seine Tochter Michèle Cherpillod, die bereits seit sechs Jahren in den Räumlichkeiten der «Physiotherapie Lerchenfeld» tätig war, übernimmt zusammen mit Christoph Jost das Ruder. Die beiden sind ein eingespieltes Duo, da sie auf eine langjährige Zusammenarbeit im Spital Thun zurückgreifen können. Somit sind die «Physiofit Thun Nord GmbH» von Christoph Jost und die Einzelunternehmung «Physiotherapie Michèle Cherpillod» nun unter einem Dach vereint.

Aber das ist noch nicht alles! Neben erstklassiger Physiotherapie bieten wir auch eine Vielzahl von weiteren Gesundheitsdienstleistungen an. Unter anderem gehören Massage, Lymphdrainage und Fussreflexzonenmassage von Ursula Ganz sowie Beratung, Supervision und Mediation von Barbara Jost und Samuel Jost zum breiten Angebotspektrum.

Für diejenigen, die an ihrer Fitness arbeiten möchten, haben wir in unserer neuen Praxis einen Fitnessbereich eingerichtet. Hier finden Sie sieben hydraulische Circular-Kraftgeräte, ein Langhantel-Set, diverse freie Gewichte, ein Veloergometer und ein Laufband. Egal, ob Sie ärztlich verordnete medizinische Trainingstherapie (MTT) benötigen oder mit einem Fitness-Abo als externer Kunde trainieren möchten, unser Fitnessbereich steht Ihnen zur Verfügung.

Wir waren überwältigt von der grossen Resonanz und den zahlreichen Begegnungen und Gesprächen während unserer Tage der offenen Tür am 15. und 16. September. Vielen Dank an alle, die uns besucht haben.

Wir blicken voller Vorfreude in die Zukunft und sind bereit, Sie weiterhin auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten.

RESTAURANT
ZOLLHAUS
Schweizerische & Mediterrane Küche

Herzlich willkommen

Bekannt für feine hausgemachte Cordon bleus!
Am letzten Samstag im Monat: Themen-Bufferet mit authentischer Küche
Gerne bieten wir auch weiterhin mittags und abends Take Away und Heimlieferung an!



Ihr Zollhaus-Team
Allmendstrasse 190, 3603 Thun
033 221 46 46 / 078 870 25 97
info@zollhaus-thun.ch / zollhaus-thun.ch

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10.30 – 14.00 / 17.30 – 23.00 Uhr
Sa und So: 17.30 – 23.00 Uhr

REFA

gipsen · malen
energetische Dämmungen



Sanierungen / Umbauten
Schallschutz mit Gips
Brandschutz
Ökologisches Denken



Refa Reymondin AG Thun 033 343 20 30 · Bern 031 343 20 30 · info@refa.ag · www.refa.ag

FAST EIN MÄRCHEN

Oder wie die alte Turmuhr der Kirche Lerchenfeld wieder nach Hause fand.

Es war einmal vor langer Zeit, also so lange ist es nun auch wieder nicht her, da versagte das Stundenschlagwerk der Kirche Lerchenfeld seinen Dienst. Der damalige Rat entschied, das mechanische Uhr- und Schlagwerk mit einem Elektrischen zu ersetzen. Nach meiner Nachfrage, was mit dem alten Uhrwerk geschehen soll, wurde mir mitgeteilt: Die Uhr kann entsorgt werden. Als langjährigem Uhrensammler brach es mir fast das Herz. Das wollte ich nicht zulassen, hat man doch in früheren Zeiten, wenn ein Uhrwerk ausgewechselt wurde, das Alte kurzerhand aus dem Turm geworfen. Nach kurzer Verhandlung mit dem Kirchgemeinderat wurde mir das Uhrwerk mit aller Drum und Dran kostenlos überlassen, musste es aber selbstständig aus dem Turm holen. Mit meinem Nachbarn demontierten wir die Schlagwerke und die Uhr und seilten die zerlegten Teile mit einem Flaschenzug aus dem Turm ab.



Das Herz der mechanischen Uhr: Anker mit Ankerrad.

Nachdem wir die verschiedenen Teile vorerst im Keller meines Hauses deponiert hatten, wollte ich vor allem das Uhrwerk im Haus installieren. Doch musste ich zur Einsicht kommen, dass dieses Projekt für ein Einfamilienhaus einfach zu mächtig war. Und so fiel die Uhr wie damals Dornröschen in einen tiefen Schlaf, nicht hundert, aber doch 25 Jahre.

Nachdem meine Tochter mit Familie das Haus vor über zehn Jahren übernommen hatte, fragte sie mich vor ein paar Monaten, was mit den Uhrbestandteilen, die immer noch im Keller schliefen, geschehen soll? Sie würde den Schlafplatz der Uhr gerne für etwas Anderes brauchen. Spontan und schweren Herzens entschied ich mich zum – ENTSORGEN.

Doch in der folgenden Nacht liess mir der Entschneider keine Ruhe, oder war es vielleicht eine der zwölf guten Feen aus dem Märchen, die mir etwas zuflüsterte? Wie dem auch sei, jedenfalls wollte ich die Uhr retten. Ob es mir auch gelingen wird? Die Uhr mit einem Kuss wieder zum Ticken zu bringen und wie Dornröschen aus dem Schlaf zu erwecken, das funktionierte definitiv nicht. Ich bin ja auch kein Prinz.

So transportierten wir alles, was das Uhrwerk betraf, auf die Terrasse an meinem neuen Wohnort, liess vorerst ein provisorisches Traggestell aus Holz erstellen und fing an, das Räderwerk vom 25 Jahre alten Staub und Dreck zu reinigen. Anschliessend, nach dem Umzug ins Werkstattzimmer, begann ich mit dem Polieren der Messing-Zahnräder, bis sie wieder glänzten. Auch die Ketten mussten entwirrt und richtig montiert werden. Schlussendlich wurden noch das schwere Pendel und das Bleigewicht provisorisch eingesetzt. Und siehe da, die Uhr erwachte nach 25 Jahren und tickte wieder.

Ein metallbaukundiger Freund fertigte einige notwendige Abänderungen und ein Traggestell aus Metall, so dass die Uhr in fast königlichem Gewand dastand.

Nun war es ein Leichtes, den jetzigen Kirchgemeinderat und die Pfarrerin von der Idee zu begeistern, die Uhr als Schaustück in den Räumlichkeiten der Kirche künftig den Besuchern zu präsentieren.

So wurde die Uhr während des Gottesdienstes zum Thema «Zyt isch da» am 20. August 2023 der Kirchgemeinde feierlich übergeben. Das Uhrwerk ist in seine ehemalige Umgebung zurückgekehrt und wieder zu Hause angekommen – also fast ein Märchen.

Heinz von Känel



Die Uhr steht beim Eingang zum Gemeindesaal im Untergeschoss der Kirche.

Verkehrszählung Uttigenstrasse

Nach 1,5 Jahren Betrieb erfolgte im vergangenen Sommer während 30 Tagen eine Verkehrszählung an der Uttigenstrasse auf Höhe der Poller. Die Verkehrserhebung ergab kurz zusammengefasst folgende Resultate: Im Durchschnitt benutzen täglich rund 900 Zweiräder die Uttigenstrasse. Davon sind gut 90 Prozent Velos, E-Bikes und Mofas. Knapp 10 Prozent wurden vom Messgerät der Kategorie «Motorräder» zugeordnet. Die erhobenen Velo-Zahlen sind für Thuner Verhältnisse erheblich und vergleichbar mit anderen wichtigen Thuner Veloachsen wie der Allmendstrasse oder der Länggasse. Der prozentuale Anteil des Motorradverkehrs von knapp 10 Prozent ist mit einer gewissen Vorsicht zu geniessen, da das eingesetzte Messgerät Motorräder und schnelle E-Bikes nicht trennscharf unterscheiden kann. Der Motorfahrzeugverkehr (exkl. Zweiräder) ist bedingt durch die Polleranlage nahezu unbedeutend. Im Erhebungszeitraum fuhren pro Tag durchschnittlich 36 Motorfahrzeuge (PW und LKW) durch die Polleranlage hindurch.

DTL Zenuni
Gebäudetechnik GmbH

Länggasse 57, 3600 Thun, Telefon 033 525 25 04/076 574 76 47
Folgen Sie uns auf Instagram: @dtl_zenuni.ch

PULFER
MALER + GIPSER AG

Telefon 033 336 36 33
www.pulfer-thun.ch

QUARTIER AGENDA

NOVEMBER BIS DEZEMBER 2023

Samstag, 18. November 2023, 12.00–18.00 Uhr

Wihnachtsmärit

Areal Contact, Lerchenfeldstrasse 14
Leist, Contact Arbeit, Schule, Kinder- und Jugend-
arbeit KJAL und Kirche

Donnerstag, 23. November 2023, 12.00–13.00 Uhr

Zämä ässä – Anmeldung bis Montag, 20. November 2023, 079 895 27 07

Im Gemeindesaal der Kirche, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Sonntag, 26. November 2023, ab 13.00 Uhr

Vortrag «unter Bären» von David Bittner

Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Kulturvögu, Lerchenfeld

Freitag, 1. Dezember 2023, 19.00 Uhr

Bänzejass

Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Lerchenfeldleist

Samstag, 2. Dezember 2023, 13.30–17.00 Uhr

Pontas Café

Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Stiftung Pontas, Thun

Freitag, 8., 15. und 22. Dezember 2023

14.30–16.30 Uhr

Tea&Talk: ein Angebot für die Bewohner:innen des Bundesasylzentrums Thun

Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Thun4refugees, Freiwillige aus Thun

Samstag, 9. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Winterkonzert Musikverein Thun

In der Kirche, Elsterweg 36
Musikverein Thun

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag: Weihnachtsfeier

In der Kirche, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 12.00–13.00 Uhr

Zämä ässä – Anmeldung bis Montag, 11. Dezember 2023, 079 895 27 07

Im Gemeindesaal der Kirche, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Krippenspiel mit Schüler:innen aus dem Lerchenfeld

In der Kirche, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Vorankündigung: Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr

Hauptversammlung Leist

Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Vorstand Lerchenfeldleist

Aktuelle Termine finden Sie auf der Website

www.lerchenfeldleist.ch/quartier-agenda

Gerne könne Sie dort auch den monatlichen Newsletter abonnieren.

Der Lerchenfeld-Leist empfiehlt Ihnen folgende Geschäfte und Firmen zu berücksichtigen, denn sie unterstützen die Herausgabe der Lerchefädere mit einem namhaften Beitrag! Herzlichen Dank!

AG FÜR ABFALLVERWERTUNG	AVAG, Allmendstrasse 166, 3600 Thun	Telefon 033 226 56 56
AUTOGARAGE	Zollhaus Automobile AG, Allmendstrasse 189, 3603 Thun	Telefon 033 222 85 31
BÄCKEREI-KONDI TOREI	Markus Herrmann, Lerchenfeldstrasse 38, 3603 Thun	Telefon 033 222 14 10
BLUMENGESCHÄFT	Blumen Flair, Feuerwerkerstrasse 46A, 3603 Thun	Telefon 033 221 13 49
CHRÜTER-WÄRCHSTATT	Magdalena Schüpbach, Fabrikstrasse 7, 3603 Thun	Telefon 079 792 96 58
COIFFEUR BIJOU	Pia Siegenthaler, Langestrasse 70, 3603 Thun	Telefon 033 222 47 44
COIFFEUR LERCHE	Maya Zürcher, Lerchenfeldstrasse 60E, 3603 Thun	Telefon 033 222 68 90
COIFFEUR PAPILLON	Edith Frattini, Langestrasse 21, 3603 Thun	Telefon 033 222 99 50
COOP BERNER OBERLAND	Filiale Lerchenfeld, Lerchenfeldstrasse 45, 3603 Thun	Telefon 033 222 27 10
DRUCKEREI	Vetter Druck AG, Seestrasse 26, 3602 Thun	Telefon 033 226 77 77
ELEKTRISCHE ANLAGEN	beoelektriker AG, Elsterweg 29, 3603 Thun	Telefon 033 223 33 44
GEBÄUDETECHNIK	DTL Zenuni Gebäudetechnik GmbH, Länggasse 57, 3600 Thun	Telefon 033 525 25 04
MALER + GIPSER AG	Pulfer, Uttigenstrasse 120, 3603 Thun	Telefon 033 336 36 33
METALLBAU, FENSTER- & BALKONTECHNIK	Febatec GmbH, Feuerwerkerstrasse 34, 3603 Thun	Telefon 033 225 30 80
PHYSIOTHERAPIE	Physiotherapie Michèle Cherpillod, Lerchenfeldstrasse 54, 3603 Thun	Telefon 077 521 54 39
PHYSIOTHERAPIE & FITNESS	Physiofit Thun Nord GmbH, Christoph Jost, Lerchenfeldstrasse 54, 3603 Thun	Telefon 078 761 31 00
REF. KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD	Elsterweg 36, 3603 Thun	Telefon 033 222 61 14
REINIGUNGSDIENST/HAUSWARTUNGEN	Peter Läderach, Langestrasse 52, 3603 Thun	Telefon 079 208 93 81
SCHLACHTHOF, METZGERZENTER	Berner Oberland, Uttigenstrasse 142, 3603 Thun	Telefon 033 222 95 22
TANKREVISIONEN	Schneider Thun GmbH, Feuerwerkerstrasse 46a, 3603 Thun	Telefon 033 222 82 89
VELOS, MOTOS	Ernst Zehr, Lerchenfeldstrasse 64, 3603 Thun	Telefon 033 222 10 40
VELOSTÄNDER, VELOÜBERDACHUNGEN	Real AG, Uttigenstrasse 128, 3603 Thun	Telefon 033 224 01 01
VERSICHERUNGS-TREUHAND	Hans Brunner Treuhand GmbH, Elsterweg 23, 3603 Thun	Telefon 033 222 02 04



Febatec GmbH | Feuerwerkerstrasse 34 | 3603 Thun
Tel: 033 225 30 80 | info@febatec.ch | www.febatec.ch

Lerchefädere

Unabhängiges Informations-Blatt wird gratis in alle Haushaltungen im Lerchenfeld verteilt.

Impressum

Idee und Gestaltung: Lerchenfeld-Leist
E-Mail: info@lerchenfeldleist.ch
Website: www.lerchenfeldleist.ch
Redaktion: Vorstand Leist, E-Mail: info@lerchenfeldleist.ch
Layout: tasty graphics gmbh
Druck: Vetter Druck AG
Auflage: 1500 Exemplare



tasty graphics gmbh

Markus Surbeck
Lerchenfeldstrasse 58
3603 Thun
Telefon 031 301 42 79
markus@tasty.ch